

Mit herzlichen Grüßen,

## FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bocholt

Norbert Bastians, Fraktionsvorsitzender  
[norbert.bastians@gmx.de](mailto:norbert.bastians@gmx.de)



Liebe Musikschulfreunde,

zunächst einmal vielen Dank für die Möglichkeit, unsere Standpunkte zum Thema Musikschule darzulegen. Die von ihnen gestellten Fragen beantwortet die Bocholter FDP wie folgt:

- 1) Die musikalische Bildung hat für uns einen hohen Stellenwert, den es zu erhalten und zu fördern gilt.
- 2) Die städtische Musikschule in kommunaler Trägerschaft ist dabei für uns eindeutig ein fester Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Änderungen der Trägerschaft oder Rechtsform stehen daher für uns nicht zur Debatte.
- 3) Das hohe Niveau unserer Musikschule soll auch weiterhin bestehen bleiben und - wo immer das möglich ist - noch verbessert werden. Hierbei ist uns - neben räumlicher und personeller Ausstattung - insbesondere wichtig, dass die Musikschule flexibel auf sich verändernde Nachfragen flexibel reagieren kann und nicht in lähmender Bürokratie erstickt.
- 4) Da wir die Bocholter Musikschule als festen Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge sehen, ist der Etat aus unserer Sicht gesichert. Auf größere Nachfrage muss natürlich auf finanziell reagiert werden. Die Bocholter FDP möchte angesichts der angespannten Haushaltslage lieber an Prestigeprojekten (z.B. KUBAAI) sparen, um Bildung und Infrastruktur nicht verkommen zu lassen.
- 5) Grundsätzlich begrüßt die Bocholter FDP auch eine Öffnung der Musikschule für Erwachsene. Die Angebote für Kinder und Jugendliche haben jedoch für uns oberste Priorität und dürfen nicht beschnitten werden.
- 6) Die Bocholter FDP lehnt das KUBAAI-Projekt aufgrund unüberschaubarer langfristiger Kosten vehement ab. Es ist für uns völlig unverständlich, wie man sich auf Jahrzehnte verschulden kann, um ein solches Prestigeprojekt mit fraglichen Zuschüssen zu realisieren. Daher sehen wir auch den angedachten Umzug der Musikschule in der geplanten Form kritisch und halten ihn aktuell weder finanzier- noch realisierbar.

7) Eine zeitgemäße und barrierefreie Renovierung der Musikschule am aktuellen Standort ist aus unserer Sicht längst überfällig und findet unsere Zustimmung, zumal dies um ein vielfaches günstiger ist, als der Umzug in das KUBAAI-Projekt. Zumindest ein Teil des eingesparten Geldes könnte auch für die Verbesserung der Ausstattung und des Angebotes fließen.

8) Unsere vielfältige Bildungslandschaft lebt von der Vernetzung. Immer mehr Schulen bieten Ganztagsangebote an, was die Bocholter FDP ausdrücklich begrüßt. Neben der Zusammenarbeit mit Sportvereinen zur Nachmittagsgestaltung sollte auch die musikalische Bildung in das Nachmittagsprogramm der weiterführenden Schulen fest aufgenommen werden, damit unsere SchülerInnen aus einem möglichst breiten Angebot wählen können.